



Die G-1 F125 Kombi von Göweil hat jetzt größer dimensionierte Reifen, wodurch die Bodenbelastung reduziert wird. Fotos: Werkfotos

Göweil präsentiert die neue Generation seiner G-1-Serie

Rundballenpresse und Kombi verbessert

Mit zahlreichen Neuerungen bei seiner Rundballenpresse und Press-Wickelkombination reagiert der oberösterreichische Hersteller Göweil auf die Wünsche vieler Kunden, wie das Unternehmen in einer Pressemitteilung erläutert.

Bei der Press-Wickelkombination setzt Göweil auf größer dimensionierte Reifen und verbaut serienmäßig 560/45R22.5 Flotation-Trac Räder von Vredestein. Dadurch verteile sich das Gewicht gleichmäßig, die Bodenbelastung am Feld werde wesentlich reduziert. Die Arbeit auf besonders weichen Bodenverhältnissen werde somit maßgeblich verbessert. Trotz der breiten Bereifung hält das Unternehmen die Fahrzeugbreite von 3 m ein. Für Extremverhältnisse werden noch breitere Räder angeboten, hier werden Reifen mit der Dimension 710/35-R22.5

von Nokian verbaut, die Fahrzeugbreite erhöht sich auf 3,3 m.

Einfache Bedienung mit Isobus

Auch steuerungstechnisch hat sich laut Göweil einiges getan. Das Unternehmen bietet die neue Pressengeneration serienmäßig mit Isobus an. Die neue Steuerung sei übersichtlich gestaltet und einfach zu bedienen, außerdem seien am Display mehr Informationen ersichtlich. Angeboten werde ein eigenes Isobus-Terminal, natürlich seien die Maschinen aber mit allen

anderen Isobus fähigen Terminals kompatibel. Auch Optik und Funktionalität wurden überarbeitet. Im geschlossenen, hydraulisch klappbaren Folienmagazin ist Platz für 14 Rollen Wickelfolie sowie zwei Rollen Mantelfolie oder Netz, diese sind vor jeder Witterung und Beschädigung geschützt.

Höhere Leistung möglich

Das Antriebssystem der Presse wird nach Angaben des Unternehmens in der neuen Generation durch nochmals größer dimensionierte Ketten wesentlich verstärkt. Die Lebensdauer erhöhe sich dadurch maßgeblich und die Betriebskosten würden auf ein Minimum reduziert.

Erhalten blieben die gewohnten Highlights: Mit den 30 zweischneidigen Wendemessern werde eine Schnittlänge von nur 35 mm erreicht. Außerdem ist Göweil nach eigenen Angaben der weltweit einzige Hersteller mit Doppelbindung. Netz und Folie



Die neue Isobus-Steuerung ist übersichtlich und einfach zu bedienen.

können laut Hersteller gleichzeitig eingelegt werden, die Art der Bindung werde somit bequem über das Bedienterminal gewählt. Lege man zwei Rollen Netz oder Folie ein, halbiere sich die Bindezeit. In Hanglagen punkte das Gerät mit der hydraulisch angetriebenen Triebachse. Steile Flächen würden mit hoher Sicherheit und hohem Komfort bearbeitet (Göweil, Österreich, ☎ 0043/07215/2131-0 www.goeweil.com/de/). LW



Im geschlossenen Folienmagazin können nun 14 Rollen Wickelfolie und 2 Rollen Mantelfolie verstaut werden.